

Protokoll der Studierendenratssitzung am 26.10.2016 (16:00 Uhr): im Senatssaal

Anwesenheit (zu Beginn der Sitzung): Studierendenräte, 4 Senatsmitglieder, 2 Vorstand, Sprecher für Finanzen, Sprecher für Kommunikation, Sprecher für politische Bildung, 5 Gäste

TOP Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist vollzählig und beschlussfähig!

TOP Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 22.06.2016 wird angenommen. Dafür: 13

Enthaltungen: 2 Dagegen: 0

Das Protokoll der Sitzung vom 17.04.2016 wird angenommen. Dafür: 13

Enthaltungen: 2 Dagegen: 0

TOP Bericht der Exekutiven

Erstiwoche wurde problemlos durchgeführt und hat positive Rückmeldungen bekommen. Es gab Schwierigkeiten bei der Suche nach Campusführungstutor*innen. Bitte nächstes Semester mehr Freiwillige.

Die Mitgliedschaft in der Grünen Flotte wurde ausgearbeitet.

Es gibt nun klare Richtlinien für die ISP-Fahrkostenerstattung.

Es gab ein konstruktives Rektoratsgespräch: Die Anwesenheitspflicht war Thema.

Nur für (gewisse) Seminare. Die Verhandlungen laufen, es gibt noch nichts Konkretes. Die Prüfungen der Bachelorstudiengänge (EW etc.), die bisher nur einmal im Jahr angeboten wurden, sollen/müssen jedes Semester stattfinden.

siehe Exekutivbericht (Anhang)

TOP Referate

- KonTrA
- Referatsumbenennung von Kontroversitätsakademie in Referat für Antifaschismus.
- politische Vorträge werden geplant
- Referatsbudget von 1000 EUR (2016)

Abstimmung: Dafür: 12 Enthaltungen: 3 Dagegen:0

- Das Wetter
- bis jetzt wurde Das Wetter aus den Druckkostentopf finanziert
- angedacht: Budget 2017: 4000 EUR (werden dem Referatstopf hinzugefügt)

Abstimmung, ob Das Wetter ein eigenes Referat wird: Dafür: 15 Enthaltungen: 0
Dagegen: 0

Allgemeine Info zu Referatsbudgets:

- Referatsbudget 2016
- Gesamt 2016: 7000 EUR
- SozRef: 1000 EUR
- KulturRef: 2000 EUR
- KonTrA: 1000 EUR
- AK KuCa: 500 EUR
- ÖkoRef: 500 EUR
- AK Wildwuchs: 0 EUR
- SonderTopf: 2000 EUR

TOP Finanzanträge

- Info Broschüre WiSe 16/17 mit ca. 1300 EUR Druckkosten

Abstimmung: Dafür: 15 Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

- Anträge für Grafikerin
- Für den KuCalender 2016 und die Infobroschüre 2016 wurden jeweils 600 EUR, also insgesamt 1200 EUR vereinbart.
- Vorschlag: Sie wird als Grafiktutorin mit 1200 EUR Netto angestellt.

Abstimmung: Dafür: 15 Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

- KuCalender 2017 (SoSe&WiSe) mit 3000 EUR Druckkosten für ca. 1500 Stück, dabei sind ca. 500 Euro Werbeeinnahmen geplant und für die Graphikerstellung sind max. 500 EUR vorgesehen. Der Antrag wird aus dem Budget von 2017 bezahlt.

Abstimmung: Dafür: 15 Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

- Verstärker 400 EUR (wird bezahlt aus dem EDV Kostentopf 10.000 EUR)

Abstimmung: Dafür: 13 Enthaltungen: 2 Dagegen: 0

- Aktive Bassbox 400 EUR (EDV Kostentopf 10.000 EUR)

Abstimmung: Dafür: 14 Enthaltungen: 1 Dagegen: 0

- Beamer 450 EUR (EDV Kostentopf 10.000 EUR)

Interessierte aus dem StuRa haben zwei Wochen Zeit für diesen Preis ein besseres Gerät auszuwählen und mit dem Vorstand zu bestellen. Ansonsten wird der angehängte Beamer bestellt.

Abstimmung: Dafür: 14 Enthaltungen: 1 Dagegen: 0

- Das Wetter 900 EUR (aus Druckkostentopf, der dann leer ist) zur Finanzierung der neuen Ausgabe

Es gibt eine Diskussion darüber, ob der Antrag mit reduziertem Volumen angenommen werden soll und über die Frage, ob zukünftig Geld gespart werden kann

Abstimmung: Wer ist dafür den Antrag des Wetter mit 900 EUR in der vorliegenden Form anzunehmen? Dafür: 14 Enthaltungen: 1 Dagegen: 0

Sprecher für Finanzen verlässt die Sitzung.

- Bustransfer für Ersthütte 675 EUR (sehr günstiges Angebot), damit der Teilnahmebetrag für alle erschwinglich ist (30 Erstis je 30 EUR Beitrag, 10 Orgas), in Zukunft bitte erst Antrag, dann Ausgaben

Diskussion über den Umgang mit verspäteten Anträgen bzw. über Anträge, die nach Durchführung der Aktion eingereicht worden sind. Dadurch entsteht eine soziale Drucksituation, die die Abstimmung beeinträchtigt. Es wird angemerkt, dass dies durch die langen Sitzungsintervalle bedingt ist. Die Diskussion über häufigere und kürzere Sitzungen wird auf einen späteren TOP verschoben.

Anmerkung: StuRa kann der Exe den Auftrag erteilen eine Verwaltungsvorschrift für Finanzanträge der VS zu erteilen. (als Richtlinie, die den Idealverlauf erklärt und nicht als Verbot von "zu spät" eingereichten Anträgen.

GO Antrag: Schließung der Redeliste und Abstimmung keine Gegenrede; GO Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Dafür: 12 Enthaltungen: 2 Dagegen: 1

- T-Shirts fürs Kulturreferat

Abstimmung darüber, ob der KulturRef Nachtragsantrag in Höhe von 306 EUR für ihre T-Shirts angenommen wird: Dafür: 14 Enthaltungen: 0 Dagegen: 0

- 3 Waffeleisen und 2 Glühweinkocher über 300 EUR (FSK bittet die VS die Gerätschaften zu kaufen)

Diskussion: Wer soll die Gerätschaften verleihen (Kautio, Verantwortliche)? Exe wird den Verleih nicht übernehmen. Richtlinien für die Antragstellung (Frist, Form, etc.). Fachschaften haben Geld und das Problem des Verleihs wird nur verschoben und nicht gelöst. Zudem verfügen die Fachschaften aktuell noch über ein Budget von 12.000 EUR für dieses Wirtschaftsjahr.

GO Antrag: Schließung der Redeliste und Abstimmung über den Antrag.

Abstimmung Antrag in vorliegender Form: Dafür: 1 Enthaltungen: 3 Dagegen: 10
Sprecher für Hochschule spricht mit der FSK über den Antrag.

TOP Wirtschaftsplan Erste Lesung

a) Personalkosten: Wir geben 61 Prozent für Personalkosten aus.

a1) Der QMV-Ausschuss hat sich Gedanken über eine Aufwandsentschädigung gemacht. Es wurden Stunden hochgerechnet (ca. 12 pro Monat). Der Mindestlohn wurde ausgerechnet. Das wäre relativ hoch. Dadurch kam die Idee auf, die Gehälter im Vergleich zum StuRa zu betrachten.

Es wird folgender Vorschlag gemacht:

QMV-Mitglieder: 15 Euro im Monat -> 720 Euro im Jahr

Vorstand: 40 Euro im Monat -> 960 Euro im Jahr

-> 1680 Euro, die für dieses Gremium anfallen würden

Der Vorstand schlägt vor, zur nächsten Sitzung verschiedene Modelle mitzubringen, über die der StuRa entscheiden kann.

Es wird gewünscht, da die Ausschreibung der QMV bevorsteht, die Entscheidung diesbezüglich in dieser Sitzung zu fällen.

a2) Es kommt die Idee auf, das StuRa-Gehalt wegzulassen und das auf die QMV-Gehälter umgeschichtet wird. Es wird der Vorschlag gemacht, bei der Zuschreibung eines Gehalts zum QMV-Ausschuss auch Kompetenzen zuzuschreiben (Entscheidungen über Anträge). Die Vorsitzende des QMV-Ausschusses befürwortet diese Idee.

a3) Es wird der Wunsch geäußert, auch das Gehalt der Exe zu überdenken. Das Gehalt der Exe wurde erst letztes Jahr erhöht.

Die Zeit, die alle von uns in die ehrenamtliche Arbeit stecken, kann nicht in Geld aufgewogen werden

Abstimmung: Der QMV-Ausschuss soll für seine Arbeit entschädigt werden. Die Höhe ist noch nicht festgelegt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Dafür: 10, Dagegen: 0, Enthaltungen: 3.

-> Antrag, dass in der nächsten Sitzung über die Kompetenzen des QMV-Ausschusses diskutiert wird, mit dem Ziel, diese zu erhöhen.

Abstimmung:

Die Exe wird damit beauftragt, mehrere Modelle für die Personalkosten und die Unterbringung des QMV-Postens zu entwerfen und in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Beschlussfähigkeit: 14 anwesend

Dafür: 13, Dagegen: 0, Enthaltungen: 1

TOP ISP-Fahrtkosten-Regelung (Exe)

Es wird ein Vorschlag der Exekutive eingereicht, der den zukünftigen Umgang mit Fahrtkosten-Anträgen zu ISP Schulen außerhalb des RVF regeln soll.

Abstimmung darüber, diesen Vorschlag so anzunehmen:
Dafür: 14, Dagegen: 0, Enthaltungen:0

TOP Grüne Flotte

Es wird überlegt, der Grünen Flotte beizutreten. Die Exekutive stellt einen Vorschlag vor.

Es darf nur ein Mitglied der Exekutive fahren. Es wird gewünscht, dass dem StuRa eine differenziertere Ausarbeitung vorgelegt wird (z.B. zum Transport von Personen). Gegenmeinung: Die Exe kann selbst entscheiden, welche Fahrt gerechtfertigt ist und welche nicht.

ABER: Die ausdifferenzierte Ausarbeitung spart ZEIT und NERVEN!

Es wird vermutlich nicht so viele Anträge geben, die abgelehnt werden müssen, da die meisten Fachschaften selbst über Möglichkeiten verfügen.

Abstimmung:

Dafür: 14 , Dagegen: 0, Enthaltungen:0

TOP Wahl von Ausschüssen

Bereits in der Sitzung am 09.11.2016 sollten die studentischen Mitglieder für die Senatsausschüsse gewählt werden, deren Amtszeit ebenfalls jeweils ein Jahr beträgt. Dafür bitte ich Sie um Kandidat/innenvorschläge bis zum 27.10.2016 (daher diese Mail im CC auch an StuRa-Vorstand und -Sekretariat):

Es handelt sich um folgende Ausschüsse:

- Senatsausschuss Lehre und Studium (LuSt-Ausschuss): z.B. einheitliche Bewerbungsformulare, Lehrpreisvergabe

3 Vertreter/innen (bisher: Anna Schneider, David Sander, Elias Zech)
Vorschläge zur Wahl: **Anna Schneider, Julian Zwiener, Lena Luft**

- Senatsausschuss Internationales
2 Vertreter/innen (bisher: Artur Frei, Imke Hofmann)
Vorschläge: **Katharina Cornet, Milan Harrenkamp**

- Gleichstellungsausschuss
3 Vertreter/innen (bisher: Max Bezanar, Sarah Holtkamp, Simon Ney)
Vorschläge: **Sophie Zirkelbach, Nima Mujaveri, Nicolai Berdel**

- CIO (Chief Information Office)
1 Vertreter/in (bisher: Sandra Möbius)
Vorschläge: **Milan Harrenkamp**

Antrag auf Listenwahl:
Dafür: 14, Dagegen:0, Enthaltungen 0

sowie 1 Vertreter/in und Stellvertreter/in in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks. Hierzu wird die Studierendenvertretung direkt vom Studierendenwerk angeschrieben, die Wahl erfolgt ebenfalls im Senat.

TOP Antragsrichtlinien

Es gibt den Vorschlag, die Ausformulierung an die Exe zu geben. Wir werden den Vorstand fragen, was er sich schon dazu gedacht hat und hoffen auf Rat und Hilfe. Das wird durch den anderen Vorstand kommuniziert.

Abstimmung:

Dafür: 13, Dagegen: 1, Enthaltungen: 0

Ein stimmberechtigtes Mitglied verlässt die Sitzung.

TOP Änderung der Tagesordnung:

Wir finden einen neuen Sitzungstermin am 8.11.2016 um 16:00 Uhr.. Alle Tagesordnungspunkte außer QMV Ausschreibung und der KuCalendar werden auf diese Sitzung vertagt.

Dafür: 11, Dagegen: 1, Enthaltungen: 1

TOP QMV Ausschreibung

Die Vorsitzende des QMV-Ausschusses stellt die neue Ausschreibung vor. Es wird über ein Thema für die Ausschreibung gesprochen. Ein Themenvorschlag wäre, "alternative bzw. internationale Schulsysteme". Es wird darüber diskutiert, also über den Sinn von einem Thema. Es wird diskutiert, ob das Thema beim Einreichen der Anträge überhaupt beachtet wird.

Es wird der Vorschlag gemacht, dass der Ausschuss ohnehin mehr Autonomie bekommen soll und das eigenständig entscheiden darf.

Vorschlag: Alternative Bildungskonzepte

Ausschreibung mit vorgeschlagenem Thema: Dafür: 13, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

TOP KuCalendar 2017

Am 05. und 06.11.2016 wird der KuCalendar kreiert.

Wer hat Lust zu partizipieren? Die Sekretärin schreibt Leute auf.

Der KuCalendar wird die Infobroschüre ersetzen, er ist für ein Jahr gedacht und wird sowohl im SoSe als auch im WiSe verteilt werden.

Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

Folgende Tagesordnungspunkte wurden vertagt:

TOP Sonstiges

- Vorschlag: 2 wöchige kürzere Sitzungen: Wir versuchen Termine zu finden.

8.11. 2016 um 16:00 Uhr

TOP Reflexion Erstiwoche

TOP Reflexion Sommerfest

TOP Reflexion VV

TOP Politisches Selbstverständnis

Gemeinsames Durchgehen der Dinge, die am Einführungswochenende bereits besprochen wurden. Planen des weiteren Vorgehens/ möglicher Aktionen

TOP Protokoll

TOP Allgemeine Finanzanträge